

# Schriftliche Anfrage

betreffend **Kita-Finanzierung**

eingereicht von: Regula Keller (SP)

am: 28. November 2022

Geschäftsnummer: 2022.101

---

## Text und Begründung

Am 5. Oktober 2022 hat die Stadt Zürich bekanntgegeben, dass Kitas mit einer Leistungsvereinbarung mit dem Sozialdepartement für einen subventionierten Betreuungstag ab 1.1.2023 – unter der Voraussetzung der Zustimmung des Gemeinderats zum Budgetposten – einen höheren Beitrag erhalten. Der derzeitige sogenannte Normkostensatz wird um ca. 10 Franken auf 131.20 Franken angehoben. Die Eltern bezahlen einen Minimalbeitrag an einen Betreuungstag von 12.-.

Der Normkostensatz in der Stadt Winterthur liegt heute bei 107.-, davon bezahlen die Eltern einen Minimalbeitrag von 15.- Anders als in Zürich dürfen die Kita-Anbieter den Maximaltarif auch bei subventionierten Plätzen selbst festlegen. Die Übersicht der Kita-Betriebe mit den Tagesstarifen auf der Homepage der Stadt Winterthur zeigt, dass ein Grossteil der Tarife der Kitas für einen Betreuungstag über dem Kostensatz von 107.- liegen. In sechs Fällen liegt der Tagesstarif bei 125.-, nur gerade vier Kitas haben einen Tarif von 107.- oder weniger. Dies führt dazu, dass sehr viele Eltern mit geringem Einkommen nicht nur den minimalen Beitrag von 15.- pro Tag für die Kita-Betreuung bezahlen, sondern – im Falle eines Tagesstarifs von 125.- - 33.-Franken (15.- plus die Differenz zwischen 107.- und 125.-). Ganz offensichtlich reicht der Beitrag der Stadt von 92.- nicht, um die Kosten pro Betreuungstag zu decken. Der Zugang zu einem, niederschweligen und bezahlbaren Kinderbetreuungsangebot ist damit nicht gewährleistet.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

- Wie hoch ist der Durchschnitt der Betreuungstarife der Kitas in Winterthur unter Einbezug der Anzahl subventionierten Betreuungstage pro Einrichtung?
- Wie viele subventionierte Betreuungstage werden zu mehr als 107.- verrechnet?
- Wie viele Familien mit einer maximalen Subvention lassen ihr Kind in einer Kita betreuen, deren Tarif höher ist als 107.-?
- Auf was für Annahmen zu den Aufwänden der Kitas pro Betreuungstag basiert der Subventionsbeitrag der Stadt von 92.- (Zusammensetzung des Aufwands betr. Miete, Personalkosten, übriger Sachaufwand, Auslastung)?
- Gibt es Überlegungen, den Beitragssatz von heute 92.- zu erhöhen?
- Beabsichtigt die Stadt Winterthur nach dem Verwaltungsgerichtsurteil die Erhöhung der Qualität in den Kitas durch ein Anreizsystem zu fördern, z.B. Erhöhung des Betreuungsschlüssels, des Anteils ausgebildetes Personal, des Ausbildungsniveaus?